

# Gemeinde INFO

Schwarzenberg und Eigenthal

Ausgabe 88 | Juni 2021

Energiestadt Schwarzenberg  
natur - nah

[www.schwarzenberg.ch](http://www.schwarzenberg.ch)  
[www.eigenthal.ch](http://www.eigenthal.ch)



Klimaneutral  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/44232-2002-1001



SCHWARZENBERG

## TERMINE IN DER GEMEINDE

1. Juli – 30. September 2021

Infolge der Corona-Situation sind die Ausführungen der Veranstaltungen allenfalls nicht möglich. Beachten Sie jeweils die aktuellen Hinweise der Veranstalter.

## SCHULE

9. Juli, 11.00 Uhr, Schulschlussfeier

## BUNDESFEIER

1. August gemäss Haushaltungspost im Juli

## REDAKTIONSSCHLUSS GEMEINDE-INFO

Ausgabe September 2021

22. August

## SCHULE SCHULJAHRESSTART

23. August

## HERBSCHTMÄRT

4. September, 9.00 bis 16.00 Uhr, Kirchweg

## FEUERWEHR GESAMTÜBUNG

8. September, 19.00 Uhr

## PAPIERSAMMLUNG

21. Juli / 18. August / 13. September

## KARTONSAMMLUNG

14. Juli / 18. August / 16. September

## GRÜNGUTSAMMLUNG

Jeden Montag

## IMPRESSUM

Erscheint quartalsweise im März, Juni, September und Dezember

## Redaktions- und Inserateschluss

Jeweils 1 Monat vor Erscheinen

## Herausgeber

Gemeinde Schwarzenberg  
gemeinde@schwarzenberg.ch

## Redaktion

Corinne Erni, Marcel Gigon, Monika Peter, Irene Stofer

## Gestaltung und Anzeigen

Grafik Stofer, Irene Stofer, Schwarzenberg  
079 352 59 60, info@grafik-stofer.ch

## Druck

Bacher PrePress AG, Schachen  
Druck auf Recyclingpapier, FSC, Blauer Engel

## Wichtige Investitionen in die Zukunft

Die Gemeinde Schwarzenberg durfte in den vergangenen zehn Jahren die Jahresrechnung mehrheitlich mit einem positiven Ergebnis abschliessen. So auch letztes Jahr, wo der Gewinn bei über einer Million Schweizerfranken lag. Zusammen mit dem Restatement im Jahre 2019 ist das Eigenkapital der Gemeinde Schwarzenberg auf rund 15 Millionen Schweizerfranken angewachsen, ein ansehnliches Polster für die Zukunft.



In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Schwarzenberg in unterschiedlichen Abständen viel Geld in die Infrastruktur investiert. Beispielsweise wurden die Gebäude und Technik der Trinkwasserversorgung auf den aktuellen Stand gebracht, Strassen saniert sowie das Schulhaus Eigenthal und das Milchsuppen- und Probelokal umfassend renoviert.

An der letzten Gemeindeversammlung wurden weitere wichtige Investitionen in die Infrastruktur der Gemeinde Schwarzenberg beschlossen. Die Mehrzweckhalle erhält einen neuen, direkten Zugang zur Halle. Damit werden die aktuellen brandschutztechnischen Anforderungen erfüllt und die Nutzung sicherer und einfacher. Auch das Schulhaus Dorf wird einer umfassenden Sanierung unterzogen. Der Abwartstrakt wird abgerissen und weicht zwei neuen Schulzimmern. Der bestehende Haupteingang wird von der Strasse weg in den Innenhof verlegt, wo er besser vor Wind und Wetter geschützt ist. Der Bereich der Arena (beim Ping Pong Tisch) wird überdacht, so kann der langjährige Wunsch eines gedeckten Pausenplatzes erfüllt werden. Der Ostrakt wird wärmetechnisch saniert und wie das Milchsuppenlokal mit einer Photovoltaikanlage ausgerüstet. Damit kann die Stromproduktion in der Gemeinde Schwarzenberg weiter gesteigert werden.

Mit diesen Investitionen legt die Gemeinde ein solides Fundament für kommende Jahre. Trotzdem werden weitere Investitionen anstehen. Das eingangs erwähnte Eigenkapital erlaubt der Gemeinde Schwarzenberg Investitionen zu tätigen und dient gleichzeitig als Sicherung vor einem Misstritt auf der fortlaufenden Gratwanderung zwischen Ein- und Ausgaben.

Ich hoffe, Sie können die bevorstehenden Sommertage geniessen und kommen ohne Misstritt durch den Sommer. Geniessen Sie die Sommerzeit und bleiben Sie gesund.

*Ueli Spöring*

# REAL Abfallsäcke für exotische Pflanzen

## ENTSORGUNG IM NEOPHYTEN-SACK

Exotische Problem-pflanzen – sogenannte invasive Neophyten – verbreiten sich schnell, verdrängen einheimische Pflanzen und bedrohen dadurch die Artenvielfalt. Dem Pflanzenmaterial, welches bei der Neophytenbekämpfung anfällt, gebührt deshalb besondere Aufmerksamkeit. Die vermehrungsfähigen Pflanzenteile gehören nicht ins normale Grüngut oder auf den Kompost, sondern in den Kehricht. So wird sichergestellt, dass sich die invasiven Neophyten nicht weiterverbreiten können. Im Neophytensack ist die Entsorgung der exotischen Problempflanzen gratis. Neophytensäcke können kostenlos am Gemeindeschalter bezogen werden.

> **Das gehört in den Neophytensack:** alle vermehrungsfähigen Pflanzenteile von exotischen Problempflanzen

> **Das gehört nicht in den Neophytensack:** normales Grüngut, Hauskehricht, Sondermüll



Weitere Informationen zum Neophytensack und zu den Neophytenarten und deren Bekämpfung finden Sie unter: [umweltberatung-luzern.ch/neophytensack](http://umweltberatung-luzern.ch/neophytensack).



Diese Neophytensäcke stehen am Strassenrand für die Kehrichtabfuhr bereit. Sie wurden mit Wurzeln und Früchten einer Kirschlorbeerhecke gefüllt. (Bild: Cristina Perrenoud, Agentur Umsicht)

# Jubiläum als Gemeindeschreiber

Am 1. Juni 2021 kann Markus Stocker sein 10-jähriges Arbeitsjubiläum als Gemeindeschreiber in Schwarzenberg feiern.

Per 1. Juni 2011 wurde Markus Stocker vom Gemeinderat als Gemeindeschreiber Schwarzenberg gewählt. Markus hat sich dank seiner Erfahrung sehr schnell eingearbeitet und führt die Gemeindeverwaltung zielgerichtet. Den Gemeinderat unterstützt er mit seinem breiten Fachwissen bestens. Die digitale Weiterentwicklung fordert die Verwaltung immer wieder. Markus nimmt diese Herausforderungen mit den Mitarbeitenden offen an und sucht immer die für unsere Gemeinde sinnvollsten Lösungen.

Der Gemeinderat gratuliert Markus zum Dienstjubiläum und dankt ihm herzlich für die langjährige Mitarbeit.



## BAUBEWILLIGUNG

12. FEBRUAR BIS 12. MAI 2021

### Bauherrschaft: Forstbetrieb von Moos

Bauprojekt: Unterstand Forstwirtschaft

Lage: Lättacher, Schwarzenberg

### Bauherrschaft: Flury Monika

Bauprojekt: Ersatz Ölheizung durch Luft-Wärmepumpe (Aussenaufstellung)

Lage: Würzenrain 28, Eigenthal

### Bauherrschaft: Zemp Martin

Bauprojekt: Neubau Alpstall

Lage: Äner Stäfeli, Schwarzenberg

### Bauherrschaft: Jauch Kurt

Bauprojekt: Luft-Wasser-Wärmepumpe

Lage: Sonnhalde 21, Eigenthal

# ELEKTRO HOF

## Neuanlagen Umbauten Reparaturen

Oskar Hof  
Eidg. Dipl. Elektroinstallateur  
Kirchweg 14  
6103 Schwarzenberg

Tel. 041 497 17 84  
Fax 041 497 07 84  
elektrohof@bluewin.ch

**Das Elektrofachgeschäft in Ihrer Nähe!**



Seit 20 Jahren 360°-Treuhand-Kompetenz

# IRMa ZEMP TREUHAND

Wir beraten Sie in allen Treuhandbereichen.  
Steuerberatung / Finanz- und Lohnbuchhaltungen  
Unternehmens- und Wirtschaftsberatungen

Rothusstrasse 23  
Postfach 163  
6331 Hünenberg  
Telefon 041 798 28 00

Geschäftsstelle  
Bannwaldstrasse 61  
6103 Schwarzenberg  
Telefon 041 498 06 90

info@zemptreuhand.ch  
www.zemptreuhand.ch



Mitglied  
Membre  
Member



SANITÄR



HEIZUNG



SOLAR



LÜFTUNG



365 Tage Kundendienst Schnell und kompetent

Hygiene- und Armaturenwartungen

Überprüfung und Wartung Solaranlagen

## MARKUS SCHMID AG

SANITÄR HEIZUNGEN SOLARTECHNIK

Markus Schmid AG  
Eistrasse 5a  
6102 Malters

041 498 08 60  
info@schmid-markus.ch  
www.schmid-markus.ch



## Erfolgreiche Saison von Schwarzenberger Wintersportlern

**Nadine Fährdrich** kann auf eine sehr erfolgreiche Langlaufsaison zurückblicken. Mit der Silbermedaille im Teamsprint an der Weltmeisterschaft in Oberstdorf konnte sie sich einen grossen Traum erfüllen und ist für ihren enormen Trainingsaufwand belohnt worden. Diese Saison hat sie ihren ersten Weltcup-sieg im Sprint wie auch eine weitere Medaille im Teamsprint gefeiert. Nadine ist eine zuverlässige Punktesammlerin und gehört im

Sprint und bei Langdistanzrennen zur Weltspitze.

Die ersten zwei Weltcuprennen konnte auch ihr Bruder **Cyrl Fährdrich** im zweiten Jahr bei den Herren bestreiten und dabei die ersten Weltcuppunkte gewinnen.

Weitere Nachwuchstalente von Schwarzenberg konnten diverse Erfolge verbuchen. An den Schweizermeisterschaften im Langlauf erzielte **Bianca Buholzer** den 2. Rang im Sprint in der

Kategorie U20. Bei der U16 Schweizermeisterschaft gewann **Silvan Lauber** die Silbermedaille und auch **Marco Lauber** erzielte ein top Ergebnis mit der Silbermedaille bei der U13. Ergänzt wird diese starke Gruppe durch **Sven und Fabian Buholzer**.

Die Gemeinde Schwarzenberg gratuliert den erfolgreichen Sportlern und freut sich auf viele spannende und erfolgreiche Rennen. Wir freuen uns auf die nächste Saison!



Cyrl und Nadine Fährdrich



Fabian, Sven und Bianca Buholzer



Silvan und Marco Lauber

## Aufhebung Arbeitsamt der Gemeinde Schwarzenberg per 1. Mai 2021

Mit der Revision 2021 des «Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (AVIG)» übernehmen neu die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) von den Gemeinden die Aufgaben der Arbeitsämter bzw. die Erstanmeldung der Stellensuchenden.

Das Datum der Inkraftsetzung des revidierten AVIG ist noch nicht bekannt. Der Zeitpunkt für die Übergabe der Aufgaben des Arbeitsamtes der Gemeinde Schwarzenberg an das zuständige RAV Wolhusen erfolgte in Absprache mit WAS wira Luzern per 1. Mai 2021.

Für Stellensuchende der Gemeinde Schwarzenberg hat dies zur Folge, dass sie sich für die Erstanmeldung ab diesem Datum an das RAV Wolhusen zu wenden haben.

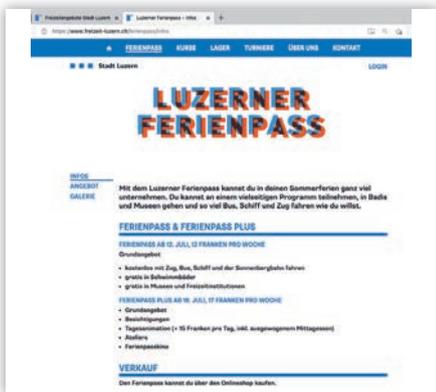
## Veränderung auf der Gemeindeverwaltung

Seit dem 1. Februar 2009 arbeitete Jacqueline Wicki auf der Gemeindeverwaltung Schwarzenberg. Jacqueline hat sich nach über 12 Jahren Arbeit für die Gemeinde Schwarzenberg entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen und hat daher auf Ende Mai 2021 das Arbeitsverhältnis gekündigt. Jacqueline Wicki war auf der Gemeindeverwaltung sehr vielfältig engagiert. Nebst dem Sozialamt und der AHV-Zweigstelle kümmerte sich Jacqueline Wicki um viele weitere Arbeiten, nahm Reservationen für die Liegenschaften entgegen, stellte den jährlichen Schwarzenberger Kalender zusammen und war Ansprechperson für die Kundschaft.

Der Gemeinderat Schwarzenberg bedankt sich bei Jacqueline Wicki herzlich für die geleistete Arbeit und wünscht ihr auf dem weiteren Lebensweg alles Gute.

# Ferienpass

Ab diesem Sommer kann der Luzerner Ferienpass ausschliesslich online bezogen werden. Am 7. Juni 2021 startet der Verkauf.



Auch während den Sommerferien 2021 bietet die Stadt Luzern und die am Luzerner Ferienpass beteiligten Gemeinden wieder ein vielfältiges Programm für Kinder und Jugendliche an. Seit vielen Jahren wurden die dazu benötigten Ferienpässe vor und während der Sommerzeit an diversen Verkaufsstellen von Hand ausgestellt. Die Zeit mit dem «Märkli- kleben» neigt sich jedoch dem Ende zu – jetzt kommt der «Digipass».

Der Ferienpass kann neu ab diesem Sommer ausschliesslich über die Website [www.freizeit-luzern.ch](http://www.freizeit-luzern.ch) bezogen werden. Für die Eltern und Kinder wird der Bezug somit einfacher: Der Weg zu einer Verkaufsstelle bleibt erspart und der Ferienpass kann zu jeder Tages- oder Nachtzeit bezogen werden.

Nach dem Kauf steht der Pass den Eltern und Kindern über das persönliche Profil auf der Website zur Verfügung. So kann er einfach und unkompliziert zuhause oder anderswo ausgedruckt werden. Die Pässe sind dadurch für die Familien und das Organisationsteam jederzeit online abrufbar. Die Pässe können deshalb bei Bedarf erneut gedruckt werden – verlorene Pässe gibt es nicht mehr. Für alle, die den Pass nicht selbständig lösen können oder keinen Zugang zum Internet haben, kann der Pass weiterhin vom Organisations-

team ausgestellt werden. Folgende zwei Verkaufsstellen bleiben bestehen:

- Abteilung Kinder Jugend Familie, Kasernenplatz 3, vom 7. Juni bis 20. August 2021, 9.00 bis 12.00 Uhr
- Ferienpasszentrum, Schulhaus Säli, Pilatusstrasse 59 vom 19. Juli bis 20. August 2021, 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

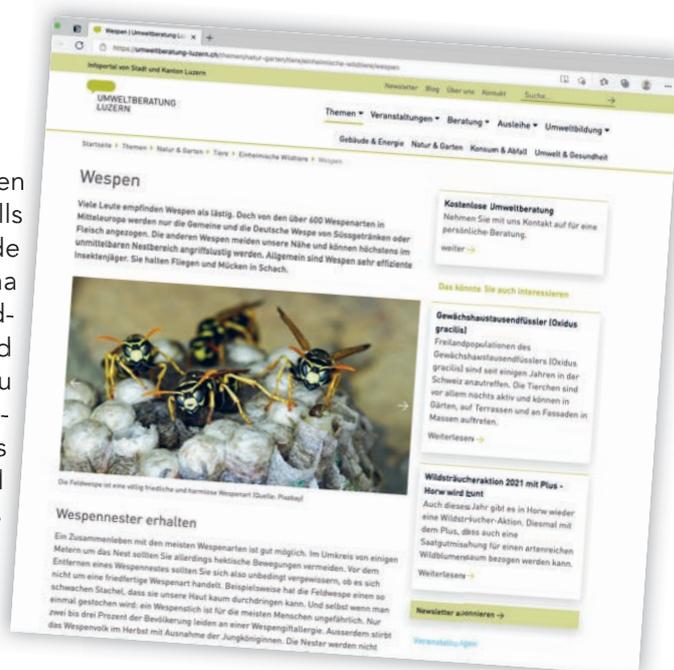
Die Weiterentwicklung bringt viele Vorteile für alle Beteiligten. Sie bedeutet jedoch zugleich, dass die dezentralen Verkaufsstellen aufgelöst werden. Natürlich stehen wir als Partnergemeinde weiterhin als Informationsstelle zur Verfügung und beantworten alle wichtigen Fragen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Schwarzenberg.

# Wespen, Blattläuse und Co.

Wenn im Frühjahr die Temperaturen steigen, erblüht die Natur von Neuem. Pflanzen und Tiere erwachen aus der Winterruhe und bereiten sich auf die neue Saison vor. Wespen, Buchsbaumzünsler, Blattläuse, etc. machen sich manchmal bemerkbar und sorgen für Ärger im Garten. Die richtige Pflanzenwahl und vielfältige Kleinstrukturen führen zu einem Gleichgewicht zwischen Schädlingen und Nützlingen, sodass eine Bekämpfung meist gar nicht nötig ist. Viele Wespenarten, welche im Siedlungsraum angetroffen werden, sind völlig harmlos und friedlich, wenn sie in Ruhe gelassen werden. Sie spielen bei der Bestäubung eine wichtige Rolle und

halten lästige Fliegen und Mücken fern. Falls Sie eine umfassende Beratung zum Thema Natur, Garten, Schädlinge wünschen, sind Sie bei uns genau richtig. Gerne beraten wir Sie kostenlos telefonisch, per Mail oder direkt bei uns im Büro.

**öko-forum**  
**Umweltberatung Luzern**  
 Löwenplatz 11  
 6004 Luzern



info@umweltberatungluzern.ch  
 041 412 32 32  
[www.umweltberatung-luzern.ch](http://www.umweltberatung-luzern.ch)

## Auslagerung Sozialamt und Alimentenhilfe nach Malters

Der Gemeinderat hat entschieden das Sozialamt und die Alimentenhilfe per 1. Juni 2021 an das Sozialamt Malters auszulagern.

Die Kündigung der bisherigen Stelleninhaberin im Sozialamt hat den Gemeinderat dazu veranlasst, eine Bedarfs- und Situationsanalyse für das Sozialamt und die Alimentenhilfe zu erstellen. Diese hat aufgezeigt, dass immer komplexere und rechtlich anspruchsvollere Fälle in einem Kleinstpensum abgedeckt werden müssen.

Weitere wichtige Punkte die zu diesem Entscheid geführt haben:

- Erreichbarkeit 5 Tage die Woche
- Professionell ausgebildete SozialarbeiterInnen
- Gewährleistung Stellvertretung bei Krankheit, Ferienabwesenheit etc.
- Rechtsauskünfte können auf kurzem internen Dienstweg eingeholt werden

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass dieser Schritt eine Professionalisierung in dem immer anspruchsvolleren Umfeld des Sozialamts sicherstellt und einer zeitgemässen Verwaltung entspricht.

## Verabschiedung Dora Wigger

Seit dem 1. August 1999 arbeitete Dora Wigger mit viel Herzblut als Schulzahnpflegeinstruktorin an den Schulen Schwarzenberg und Eigenthal. Nicht nur der Name, sondern auch die Art und Weise des Unterrichts haben sich in dieser langen Zeit stark verändert. Mit viel Einsatz und Engagement hat Dora die immer wieder neuen Herausforderungen angenommen.

Der Gemeinderat und die Schulleitung bedanken sich bei Dora Wigger für ihre stets hilfsbereite Art und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

## Digitale Gemeinde – Drittmeldepflicht



**Damit das Einwohnerregister der Gemeinde korrekt geführt werden kann, ist die Einwohnerkontrolle auf die Unterstützung von Liegenschaftsverwaltungen und der Vermieterschaft angewiesen. Die dafür notwendigen Meldungen können neu digital erfasst werden.**

Das Bundesgesetz über die Harmonisierung der Einwohnerregister und anderer amtlicher Personenregister sieht vor, dass die Kantone die nötigen Vorschriften erlassen, um die Auskunftspflicht Dritter zu erfüllen. Im Kanton Luzern ist die Drittmeldepflicht mit § 17 im Gesetz über die Niederlassung und den Aufenthalt (NG) geregelt und verpflichtet Vermieter und Logisgeber dazu, ein-

um- und wegziehende Personen der Einwohnerkontrolle zu melden.

Die Meldungen können unter dem Link [www.drittmeldung.ch](http://www.drittmeldung.ch) erfasst werden. Das Portal dient dazu, Aus- und Einzüge von Mieterinnen und Mieter durch die Liegenschaftsverwaltungen der Gemeinde mitzuteilen.

Die Lösung wurde von den Kantonen Zürich und Aargau finanziert und realisiert. Sie wollen die Einstiegsschwelle für weitere interessierte Kantone tief halten. Nun steht diese auch dem Kanton Luzern zur Verfügung.

Die Benutzenden können ohne spezifisches Login eine Drittmeldung absetzen. Die Eingaben zu Liegenschaftsverwaltung, Liegenschaftsbesitzer oder Logisgeber werden – je nach Browsereinstellung – bei der nächsten Erfassung übernommen. Die Meldungen dienen der Unterstützung für die Einwohnerkontrollen und ersetzen die An-, Um- und Abmeldung der Einwohnerinnen und Einwohner nicht. Diese Meldungen können am Schalter der Gemeindeverwaltung gemacht oder online unter [www.eumzug.swiss](http://www.eumzug.swiss) erfasst werden.

## Vorstellung Cheyenne Amrein

Mit Cheyenne Amrein, wohnhaft in Schwarzenberg, konnte die Gemeinde Schwarzenberg für die Schulzahnpflege eine ausgewiesene Fachfrau gewinnen. Wir wünschen ihr einen guten Start und viel Freude bei der neuen Tätigkeit.





Naturheilpraxis Schwarzenberg  
Traditionelle Chinesische Medizin

Erich Köllnberger, M.Sc.  
Dipl. Heilpraktiker TCM  
Telefon: 041 497 1144

Ennenmatt 33, 6103 Schwarzenberg  
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch  
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

#### TCM Therapiemethoden:

- Akupunktur
- Chinesische Arzneimittel
- Ernährungsberatung / Diätetik

#### Komplementäre Therapiemethoden:

- Bach-Blüten-Beratung



## Naturspielgruppe

Die Natur erforschen, erkunden, entdecken, diesen grossen Schatz mit allen Sinnen kennenlernen, zu spüren, den Kindern Zeit dafür zu geben, freies Werken und Freispiel, Freundschaften schliessen, zusammen spielen, singen, auf dem offenen Feuer braten, kochen, Regeln lernen, streiten und wieder Frieden schliessen

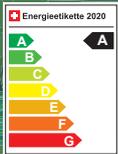


Anmeldung und Informationen unter  
**Karin Husstein**

Dipl. Spielgruppen- & Waldspielgruppenleiterin  
Telefon 078 719 27 22  
www.schwarzenberg.ch/schule/naturspielgruppe

## WIR SIND DA FÜR SIE!

Mit Angeboten und Services,  
die das Herz wärmen.



Der neue Nissan Juke  
**JETZT PROBEFAHREN!**

NISSAN JUKE VISIA 1.0 DIG-T/117 PS:  
6.3 l/100 km; 144 g CO<sub>2</sub>/km; Energieeffizienz-Kategorie: A.

**TOP JAHRESWAGEN UND OCCASIONEN ZU STALDERS SPEZIAL PREISEN.**

## GARAGE MARCEL STALDER AG

Seit mehr als 30 Jahren Ihr NISSAN Partner!

Batterie- und Pneuhaus • Reparatur & Verkauf sämtlicher Marken

www.garagestalder.ch • Spahau 4 • 6014 Luzern-Littau • Tel.: 041 250 46 66

**LÖTSCHER** LOGISTIK

Mehr Werte schaffen.



#### EntsorgungPlus

Profitieren auch Sie von unseren Leistungen. Von Muldenservice und Entsorgung in Ihrer Nähe über Recycling oder Lieferung von Kies und Beton. Der Umwelt zuliebe.

#### Löttscher Logistik AG

Spahau 3  
CH-6014 Luzern

T +41 41 259 0777

www.logistik-plus.ch

## Wasserversorgung Schwarzenberg

### TRINKWASSERQUALITÄT

Die Wasserversorgung der Gemeinde Schwarzenberg bezieht ihr Trinkwasser einerseits über die eigenen Quellen Duft (3 Quellen), Quelle Arnen, Quelle Bach, Quelle Hinterbach und der Quelle Kirchgemeinde und andererseits für das Versorgungsgebiet Eigenthal von den Quellwasserfassungen der ewl (energie wasser luzern).

Die Wasserqualität wird periodisch kontrolliert, einerseits durch Selbstkontrollen des Wassermeisters und andererseits durch Inspektionen des kantonalen Trinkwasserinspektors.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 34 Quell- und Netzwasserproben im Labor der kantonalen Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz geprüft und analysiert.

Sämtliche Quell- und Netzwasserproben des Jahres 2020 erfüllten im Rahmen der durchgeführten bakteriologischen und chemischen Untersuchung den lebensmittelrechtlichen Anforderungen. Es gab keine Beanstandungen.

### CHEMISCHE UNTERSUCHUNG INHALTSSTOFFE

Die Werte der chemischen Inhaltsstoffe in unserem Trinkwasser sind wie folgt:

#### NITRAT (Toleranzwert < 40 mg/l)

Dorf	9 mg/l
Lifelen	4 mg/l
Eigenthal	3 mg/l

#### NITRIT (Toleranzwert < 0.1 mg/l)

Dorf	< 0.005 mg/l
Lifelen	< 0.005 mg/l
Eigenthal	< 0.005 mg/l

#### CHLORID

Dorf	3 mg/l
Lifelen	< 1 mg/l
Eigenthal	< 1 mg/l

#### SULFAT

Dorf	4 mg/l
Lifelen	5 mg/l
Eigenthal	7 mg/l

#### CALCIUM

Dorf	63 mg/l
Lifelen	98 mg/l
Eigenthal	49 mg/l

### MAGNESIUM

Dorf	11.0 mg/l
Lifelen	4.7 mg/l
Eigenthal	3.3 mg/l

### WASSERHÄRTE

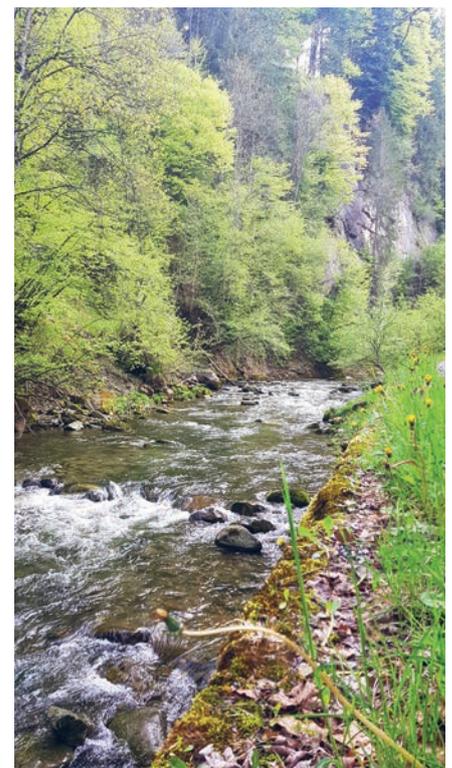
Die Wasserhärte definiert sich primär am Gehalt von Magnesium- und Kalziumsalzen, welche der Verweilzeit des Meteorwassers in den Gesteinsschichten entsprechend mehr oder weniger ausgewaschen wurden.

Die Wasserhärte wird in französischen Härtegrade (° fH) angegeben.

< 15° fH	= weich
15–22° fH	= mittelhart
22–32° fH	= ziemlich hart
32–42° fH	= hart
> 42° fH	= sehr hart

Im Versorgungsgebiet der Wasserversorgung beträgt die Wasserhärte:

18–20° fH	im Dorf
25–27° fH	im Gebiet Lifelen
13–14° fH	im Eigenthal





# Schwarzenberger Geburtstag – wir sind 175-jährig

## DIE ENTSTEHUNG DER GEMEINDE SCHWARZENBERG

**Auszugsweise berichten wir Ihnen in den folgenden Ausgaben der Gemeinde Info über die Entstehung der politischen Gemeinde Schwarzenberg. Nachzulesen im Buch «Die Geschichte der Gemeinde Schwarzenberg», welches zur 150 Jahr Feier 1996 erschienen ist. Dies ist der vierte und letzte Teil der Geschichte rund um die Trennung von Malters.**



*Fuchs Niklaus, Matt  
Gemeindepräsident und  
Gemeindeammann  
1845 – 1849*



*Stofer Anton, Scharmoos  
Waisenvogt 1846 – 1848  
Gemeindepräsident und  
Verwalter 1949 – 1863*



*Fuchs Melchior, Schwändlen  
Gemeindeschreiber 1846 – 1867  
Verwalter 1848 – 1849  
Gemeindeammann 1849 – 1867*

Beim letzten Bericht hatten sich die Bürger von Malters und Schwarzenberg mittlerweile so richtig in die Haare gekriegt. Es wurde sich gegenseitig beschuldigt, verleumdet und diverse Anträge an die Regierung in Luzern vorgetragen. Zudem wurde auf beiden Seite an die jeweils sehr kurzfristig einberufene Versammlung nur die «eigenen Leute» eingeladen.

Der Regierungsrat griff dann ein und setzte nach mehreren Versuchen auf den 24. August 1845 eine Gemeindeversammlung in Malters ein. Ohne Einladung an die Schwarzenberger. An dieser Versammlung beschlossen die anwesenden Malterser mit Zweidrittels-Mehrheit eine Trennung. Im Schwarzenberg hingegen wurde, auch nach mehreren Anläufen, aufgrund der anstehenden wichtigen Erntearbeiten erst am 31. August 1845 eine Versammlung abgehalten. In dieser wurde sich mit grosser Mehrheit gegen eine Abtrennung von Malters ausgesprochen.

Ob diese Versammlungen überhaupt rechtskräftig seien, darüber wurde danach ausgiebig und heftig gestritten. Bis dieses Mal der Grosse Rat des Kanton Luzern einen Schlusstrich zog und mit Entschluss vom 12. September 1845 die Trennung vollzog. Schwarzenberg war nun eine eigenständige politische Gemeinde. Die Neuwahlen der Gemeinderäte wurde auf den 9. Wintermonat festgesetzt. Damit waren die Differenzen aber noch nicht aus dem Weg geräumt. Mit einem Verteidigungsschreiben an den Regierungsrat wehrten sich die Schwarzenberger daraufhin nochmals (Teilauszug des Schreibens):

«Die Trennungsgründe der 277 Bürger von Malters sind erlogen und Verleumdung. Ehre und gute Namen lassen sich die Schwarzenberger, die auch Fehler an sich haben, wie jeder Mensch, nicht antasten und besudeln. Wir bezeichnen die Unterzeichner der Bittschrift als arge Verleumder, bis sie öffentlich Widerruf und Abbitte gleistet haben werden. (...) Die Unruhen bei der Vetogemeinde über das Pressegesetz waren nicht derart, dass mit Strafe hätte eingeschritten werden können. Es ist auch nicht bewiesen, dass Schwarzenberger die Ruhestörer waren. (...) Ist es väterliche Fürsorge oder etwa eine christliche Handlung, wenn man eine solche Gemeinde absichtlich dem Untergange preisgeben will? Darum stellen wir folgendes Gesuch:

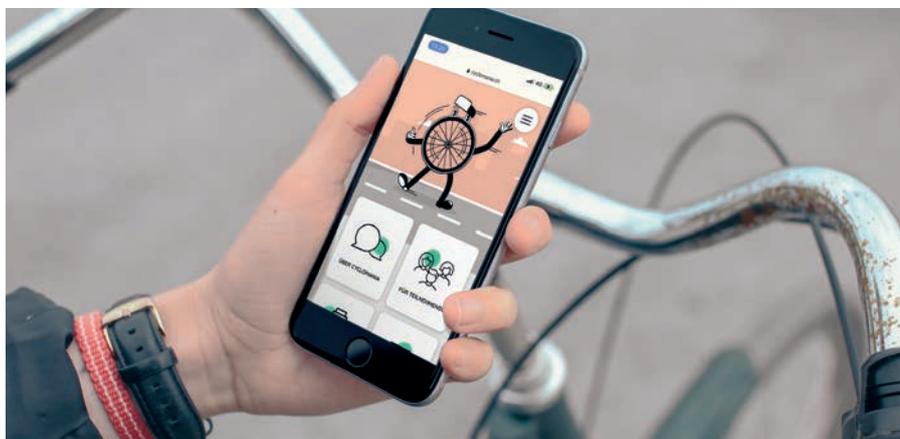
1. Die Trennungsangelegenheit nochmals zur Hand zu nehmen. Der Grosse Rat möge den Beschluss aufgeben oder doch auf günstigere Zeiten verschieben.
2. Will der Regierungsrat dafür sorgen, dass die 277 Bürger von Malters für ihre Verleumdungen Abbitte leisten oder sollen wir sie dafür belangen? Im letzten Fall bitten wir um Mitteilung der Namen der 277 Bürger.»

Der Regierungsrat bleibt hart und bestand auf die Trennung. Ob die Namen der 277 Malterser jemals bekannt gegeben wurden und in irgendeiner Art noch nachträgliche Abrechnungen statt gefunden haben, ist nicht bekannt. Als dann per 13. August 1846 auch noch das Eigental von der Stadt Luzern der bestehenden Gemeinde Schwarzenberg angeschlossen wurde, war unsere heute Gemeinde komplett.

Sie alle waren Verfasser und Mitunterzeichner der Trennungsschriftstücke an den Regierungsrat:

- Präsident: Niklaus Fuchs
- Stimmzähler: Thomas Fuchs, Kaspar Schmidli
- Schreiber: Melchior Fuchs und Melchior Fuchs 2
- Mitunterzeichner: Niklaus Fuchs, Heinrich Zurkirchen, Thomas Fuchs, Josef Fuchs, Anton Stofer, Xaver Burri, Thomas Fuchs, Josef Schmidli, Josef Stofer, Kaspar Schmidli, Christoff Fuchs

## «Luzern fährt Velo»: Cyclomania App laden, mitfahren und gewinnen



Im Herbst 2021 kommt die nationale Velo Challenge «Cyclomania» in den Kanton Luzern. Die Aktion wird unter dem Namen «Luzern fährt Velo» von der Fachstelle Gesundheitsförderung gemeinsam mit dem Mobilitätskoordinator des Kantons Luzern durchgeführt. Ab dem 1. September heisst es, für einen Monat gemeinsam in die Pedale zu treten! Die Bevölkerung kann die kostenlose App «Cyclomania» laden, Velo fahren, Kilometer sammeln und dadurch Wettbewerbspreise gewinnen.

«Luzern fährt Velo» findet vom 1. bis zum 30. September 2021 statt und ist Teil der nationalen Aktion «Cyclomania». Diese motiviert die Bevölkerung, die kostenlose «Cyclomania»-App zu laden, mit dem Velo Kilometer abzu trampeln und sich so mehr mit dem Velo zu bewegen. Wer die App geladen hat, kann jederzeit selber prüfen, wie viele Kilometer man zurückgelegt hat. Mit einer bestimmten Anzahl gefahrener Kilometer nimmt man an der Verlosung von Wettbewerbspreisen teil. Die App bringt einen weiteren Nutzen mit sich. Sie sammelt im Hintergrund anonym die Daten der gefahrenen Wegstrecken. So erhalten die Verkehrsplaner Daten, die zeigen, wo wie viele Velofahrende im Kanton Luzern unterwegs sind. Dieses Wissen wiederum kann in die künftige Planung von Verkehrs- und Infrastrukturwegen genutzt werden.

### IM ALLTAG DAS VELO NUTZEN

Ziel der Aktion «Luzern fährt Velo» ist es, dass die Luzernerinnen und Luzerner im Alltag und auch in der Freizeit vermehrt in die Pedalen treten, erklärt Tamara Estermann, Leiterin der Fachstelle Gesundheitsförderung. «Das Velo ist ein ideales Fortbewegungsmittel für alltägliche, kurze Strecken. Wir kommen rasch ans Ziel und fördern gleichzeitig unsere Gesundheit.» Auf längeren Velofahrten kann man den Kopf lüften und neue Gegenden des Kantons Luzern kennenlernen. Wer sich regelmässig und bewusst im Alltag bewegt, ist körperlich und geistig fitter. Regelmässige Bewegung wirkt sich langfristig positiv auf unsere Lebensqualität aus. Erwachsene sollten sich idealerweise mindestens 2.5 Stunden pro Woche bei mittlerer Intensität bewegen.

Die App «Cyclomania» kann bereits jetzt kostenlos auf das Mobiltelefon geladen werden. Sie funktioniert ähnlich wie ein Schrittzähler und registriert die gefahrenen Kilometer. Die Nutzer können sich ab August für die «Challenge Kanton Luzern» anmelden, mit der für den Kanton Luzern Punkte und Kilometer gesammelt werden können. Mit der Teilnahme an den Challenges hat man automatisch die Chance, Wettbewerbspreise zu gewinnen.

[www.luzernfährtvelo.ch](http://www.luzernfährtvelo.ch)



### GEBURTSTAGSGRATULATIONEN

**Wir gratulieren folgenden Personen, die einen besonderen Geburtstag feiern oder bereits feiern durften und wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute und gute Gesundheit.**

#### 91. Geburtstag

Odermatt Margaritha,  
11.9.1930, Tristboden 1,  
Schwarzenberg

#### 85. Geburtstag

Zemp Emilie, 18.7.1936,  
Frohmat 2, Schwarzenberg

#### 80. Geburtstag

Ruckli Peter, 18.9.1941, Panoramastrasse 13, Schwarzenberg

#### 75. Geburtstag

Vespasiano Margrit, 20.7.1946,  
Dorfstrasse 8, Schwarzenberg

IHR GARTEN  
UNSERE HERAUSFORDERUNG



**J. Uebelmann**  
Gartengestaltung AG

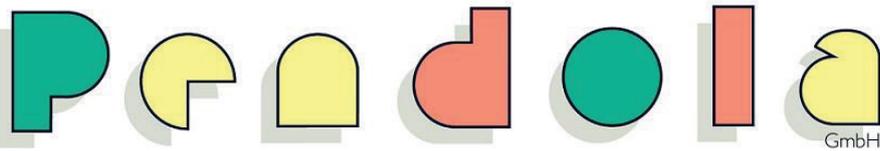
6102 Malters

Tel. 041 497 22 93  
info@uebelmann-garten.ch  
www.uebelmann-garten.ch

**Schmid & Rüssli**  
**HOLZBAU AG**

Eistrasse 16 | 6102 Malters  
041 497 34 77 | [das-holzzentrum.ch](http://das-holzzentrum.ch)

Träume werden Holz!



FASSADEN METALLBAU ROHRLEITUNGSBAU

**EISTRASSE 8 • 6102 MALTERS**



Lindenhausstrasse Luzern



Schulhaus Bündmättli Malters

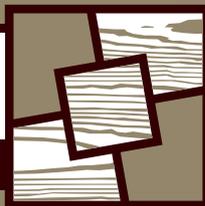


Pirmin Zurbriggen Saas Almagell



MFH Ennenmatt Schwarzenberg

**Markus Vogel**  
**SCHREINEREI**



Schreinerei Markus Vogel AG  
6103 Schwarzenberg  
041 497 21 58  
[www.schreinerei-vogel.ch](http://www.schreinerei-vogel.ch)



## Pro Senectute Kanton Luzern – Spendenergebnis der Herbstsammlung 2020 in Schwarzenberg

Die aussergewöhnliche Situation im Jahr 2020 erforderte ein Umdenken. Anstelle der Haustürsammlung erfolgte die Sammlung dieses Mal schriftlich. Vom 5. bis 10. Oktober 2020 waren Freiwillige von Pro Senectute Kanton Luzern unterwegs und verteilten an alle Haushaltungen Schreiben mit der Bitte, für die Sozialarbeit von Pro Senectute Kanton Luzern zu spenden. So kamen in der Gemeinde Schwarzenberg CHF 3270.– zusammen. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern dankt Rita Kaufmann, Ortsvertreterin von Schwarzenberg, allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Helferinnen für ihren engagierten Einsatz. Der in Schwarzenberg verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in der Gemeinde eingesetzt.

### SELBSTBESTIMMUNG – HINSCHAUEN UND HELFEN

Pro Senectute Kanton Luzern setzt sich für ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ein. Doch manchmal braucht es wenig, um als älterer Mensch unverhofft in eine Notlage zu geraten. Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und handelt. Mit der kostenlosen und diskreten Sozialberatung ist Pro Senectute für Betroffene da – gezielt, unkompliziert und diskret. Pro Senectute Kanton Luzern hilft in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und die Lebensqualität zu verbessern. Wir stärken die Unabhängigkeit der älteren Menschen mit zahlreichen Angeboten unter anderem im Bereich Bildung+Sport, dem Treuhand- und Steuerklärungsdienst oder der unentgeltlichen Rechtsauskunft. Pro Senectute Kanton Luzern unterstützt ältere Menschen auch im Alter würdevoll und selbstbestimmt zu leben.



«Zäme packe mier's»



**Clientis**  
Entlebucher Bank

Unser Herz schlägt. Hier. Für Sie.

«Mier möches mögloch»

Die momentane Situation stellt die Welt und somit auch unsere Region, die Bevölkerung und das Gewerbe vor besondere Herausforderungen. Genau den Menschen, die aufgrund der Pandemie in den letzten Monaten nicht nur auf finanzielle Einnahmen, sondern auch auf Erlebnisse und die Erfüllung von kleineren und grösseren Wünschen verzichten mussten, möchten wir mit der Aktion «mier möches mögloch» ein Zeichen der Hoffnung setzen und einen Funken Zuversicht schenken. Die Menschen der Region werden aufgerufen, ihre persönliche Geschichte zu erzählen und sich für Ihren Herzenswunsch zu bewerben.



**Bruno Thürig**  
Leiter Bankstelle Malters

«Zäme met em regionale Gwärb  
«möched mer's mögloch!»»

**Bewerben Sie sich für Ihren Herzenswunsch!**  
Auf was mussten Sie aufgrund der Corona Einschränkungen verzichten, was hat Ihnen in der letzten Zeit besonders gefehlt oder was möchten Sie unbedingt wieder mal erleben? Bewerben Sie sich jetzt mit dem dafür vorgesehenen Formular unter [www.zäme-underwägs.ch/herzenswunsch](http://www.zäme-underwägs.ch/herzenswunsch) und schildern Sie Ihren ganz persönlichen Wunsch. Eine Jury wird Ihre Geschichte vertraulich prüfen und ausgewählte Wünsche erfüllen.

Mehr zum Bewerbungsablauf und den Voraussetzungen erfahren Sie in den Teilnahmebedingungen unter [www.zäme-underwägs.ch/herzenswunsch](http://www.zäme-underwägs.ch/herzenswunsch).

BEREIT  
ZUM  
GESPRÄCH?

**KLICK**

FACHSTELLE SUCHT  
REGION LUZERN

www.klick-luzern.ch

 **STALDER  
HOLZBAU AG**

**Holzbau · Treppenbau · Umbau**

Stalder Holzbau AG Stegmättli 6 6102 Malters

**www.stalder-holzbau.ch**

**Sanitär**



**Heizung**



**Lüftung**



www.fuchs-mueller.ch



**FUCHS & MÜLLER AG**

Haustechnik | Heizung | Sanitär | Lüftung  
Kriens & Schwarzenberg



In Schwarzenberg für Sie da

**Auf welche Idee Sie dieses  
Jahr auch bringt...**

...es ist immer eine gute Idee, Ihre Immobilie  
mit uns zu vermarkten.

Engel & Völkers Luzern  
Telefon +41 (0)41 410 66 91  
Mail [luzern@engelvoelkers.com](mailto:luzern@engelvoelkers.com)  
[www.engelvoelkers.com/luzern](http://www.engelvoelkers.com/luzern)



**ENGEL & VÖLKERS**

## Lego-Challenge in der 1. und 2. Klasse

Anfangs Mai war die Vorfreude auf die Lego-Challenge bei den Erst- und Zweitklässlern gross. Während einer Woche konnten die Schülerinnen und Schüler kleine, farbige Zettel mit Minusaufgaben lösen. Für jeden gelösten Zettel durften sie sich einzelne Legoteile aussuchen. Diese wurden im Verlauf der ganzen Woche gesammelt. Am Freitag folgte dann das grosse Finale.

Mit den gesammelten Legosteinen konnte den ganzen Morgen gebaut und gespielt werden.

Die Kinder waren unglaublich fleissig bei der Sache und rechneten wie die Weltmeister. Gesamthaft wurden 957 Zettel mit je 10 Aufgaben gelöst, also 9570 Rechnungen!



## Ausflug ins Restaurant Weisses Kreuz



Alles hat damit begonnen, dass wir im Fach Französisch bei Alexandra Baumann nicht gerade brilliert haben. Doch unsere Französisch-Lehrperson hat die Hoffnung

an uns nicht aufgegeben. Nun haben wir ziemliche Fortschritte gemacht.

Da wir gerade das Thema Restaurantgespräche und Nahrungsmittel hatten, durften wir mit Alexandra Baumann und Sina Burri als Belohnung mit der Klasse ins Weisse Kreuz kochen und essen gehen.

Bettina und Roman Bachmann waren sehr grosszügig und liessen uns unter den entsprechenden Hygienemassnahmen ihre Räumlichkeiten benutzen. So konnten wir uns ein 3 Gang Menü zubereiten und im Anschluss geniessen.

Wir, die 6. Klasse, sind zum Schluss gekommen, dass wir dieses Restaurant auf jeden Fall weiterempfehlen! Auch während Zeiten von Corona bieten sie einen vorzüglichen Takeaway-Service an. Also los, anrufen – bestellen – abholen – geniessen – fröhlich sein.

Schüler, 6. Klasse Schwarzenberg

**VON MOOS**  
WALD & HOLZ



- Holzerntearbeiten (Seilkran)
- Jungwaldpflege
- Spezial- und Parkholzerei
- Bach- und Geländeverbau
- Forst- und Güterstrassenbau

von Moos- Forstbetrieb T. 041 240 40 30 www.vmwald.ch  
Postfach M. 079 446 42 20 forst@vmwald.ch  
6103 Schwarzenberg

BAUGENOSSENSCHAFT  
SCHWARZENBERG

## WOHNEN IM NAHERHOLUNGS- GEBIET



### ZU VERMIETEN:

4½ Zimmer-Wohnung an der Dorfstrasse 8 und Ennenmatt 15  
6103 Schwarzenberg

041 497 46 48 · NEBELGRENZE.CH

**Delikatessen vom Berg**  
direkt nach Hause geliefert

**Bauernhof Langerlen**

Bauernhof Langerlen | 6103 Schwarzenberg | 079 196 37 73 | www.langerlen.ch

**RAIFFEISEN**

**YOUNG MEMBER PLUS**

**YoungMemberPlus**  
Dein exklusives Bankpaket  
für Ausbildung, Studium  
und Berufseinstieg

Plus:  
50% auf das  
Halbtax und  
Ermässigungen für  
Konzerte und  
Freizeit

Mit YoungMemberPlus profitierst du von spesen-  
freier Kontoführung, gratis Debit- und Kreditkarte  
und Vorzugszinsen. Wir machen dir den Weg frei  
in die finanzielle Unabhängigkeit – und du lebst  
dein Leben.

raiffeisen.ch/youngmemberplus

## Neue Lehrkräfte im Schulteam

### LUZIA STALDER

«Zitat einer Erstklässlerin auf die Frage, was denn eine Lehrerin alles können muss? «Eine Lehrerin muss gut korrigieren und bis 100 rechnen können...» 😊

An zwei 1./2. Klassen und im Kindergarten werde ich als IF/DaZ-Lehrerin/Fachlehrerin an der Schule Schwarzenberg arbeiten. Berufsbegleitend studiere ich an der PH Luzern Integrierte Förderung weiter.

Ich bin Luzia Stalder, aufgewachsen mit meinen Eltern und Geschwistern in Entlebuch. Seit dem Sommer 2020 wohne ich mit meinem Mann und unseren zwei Büsi in Schwarzenberg und geniesse die schöne Aussicht und die nahe Natur.

Nach der Ausbildung zur Primar-

lehrerin unterrichtete ich um die zehn Jahre als Klassenlehrerin auf der Unterstufe in altersgemischten Klassen. Danach habe ich zwei Jahre Schulische Heilpädagogik an der PH Luzern studiert und als IF/DaZ-Lehrerin die letzten zweieinhalb Jahre auf der Unterstufe gearbeitet.

Im Unterricht ist mir eine gute Lernatmosphäre und die Beziehung zu den Kindern wichtig. Es ist spannend, die Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten zu dürfen und ihre Fortschritte mitzuerleben.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, singe, male, reise und koche ich gerne. Beim Lesen eines Buches oder in der Natur kann ich mich gut erholen.

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe an der Schule Schwarzen-



berg, auf das Korrigieren und Rechnen bis 100 und wünsche mir eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.»

### JUDITH EICHHOLZER

«Mein Name ist Judith Eichholzer, ich wohne mit meinem Mann und unseren drei Kindern seit 6 Jahren in Schwarzenberg. Wir schätzen die Natur und die Ruhe des Dorfes und leben gerne hier. Nach einem Jahr Babypause zieht es mich nun wieder zurück ins Berufsleben.

Aufgewachsen bin ich in Buchrain mit zwei älteren Geschwistern. Schon als Primarschülerin wusste ich, dass ich einmal Lehrerin werden möchte und durfte dann im Jahr 2007 mit dem letzten Lehrerseminar-Klassenzug in Luzern abschliessen.

In meinem Rucksack bringe ich Schulerfahrung auf allen Stufen mit. Ich habe meine Lehrertätigkeit

in Kerns mit 1./2. Klasskindern gestartet und durfte da ein Mädchen mit Down-Syndrom begleiten. Nach vier Jahren habe ich mir eine Auszeit genommen mit Reisen in Australien und Chile und Stellvertretungen in Hünenberg und Udligenswil. Vor 9 Jahren hat es mich dann nach Luzern gezogen ins Mariahilf-Schulhaus.

In meiner Freizeit bin ich gerne draussen in der Natur. Beim Biken, Wandern, Joggen, im Garten oder einfach auf dem Liegestuhl mit einem guten Buch. Sobald die Freizeit wieder etwas mehr wird, werde ich auch dem Musizieren mit Klavier und Querflöte wieder nachgehen.

Ich durfte die Schule Schwarzenberg als zukunftsweisende und sympathi-



sche Schule kennen lernen und freue mich sehr, ab Sommer Teil davon zu sein.»

### VERABSCHIEDUNG

Auf Ende dieses Schuljahres verlässt uns **Joëlle Furrer** in Richtung Bündnerland. Sie wird dort als Klassenlehrerin an einer Schule unterrichten.

Joëlle Furrer unterrichtete seit

August 2018 in Schwarzenberg. Die ersten beiden Jahre förderte sie mit viel Umsicht und Geduld unsere Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse. Im zu Ende gehenden Jahr unterstützte und begleitete sie die Lernenden der 1./2. Klassen als IF-Lehrperson.

Mit einer einfühlsamen und natürlichen Art begegnete sie stets ihren Schützlingen.

Die Bildungskommission und die Schulleitung danken Joëlle Furrer für ihren Einsatz und für ihre wertvolle Arbeit und wünscht alles Gute!!!

## 60 Jahre Seniorenverein Schwarzenberg



### GEMÜTLICHES JASSEN, GESELLIGE REISEN UND WANDERUNGEN

Schon vor 60 Jahren wusste man, dass Gemeinschaft und Gemütlichkeit für alle Altersgruppen, besonders auch für Seniorinnen und Senioren, wichtig sind. So wurde am 17. Dezember 1961 der Altersverein Schwarzenberg gegründet. Gründungspräsident war Josef Fluder, Schwanden, Anton Burri, Furtig amtierte als Kassier und Xaver Schröter, Ennenmatt als Aktuar. Der Zweck des Vereins war schon damals die Pflege der Geselligkeit. Jassen stand im Mittelpunkt der Vereinsaktivitäten. Neben Wanderungen durfte aber auch die Vereinsreise nicht fehlen. Bereits 1962 führte die erste Reise auf den Glaubenberg zur Alp Ebenmatt. Manch lustiges Münsterlein kann von diesen Reisen erzählt werden. Sie sind auch zu finden in der Festschrift von 2011, welche Max Eder zum 50-Jahresjubiläum verfasst hat. Den Vorständen war es in all den vergangenen Jahren ein grosses Anliegen, immer zu neuen

Zielen aufzubrechen, also fast 60 Reisen ohne Wiederholungen. In alle Himmelsrichtungen, nach Malbun und Melide, zum Weissenstein und nach Disentis brachen die Schwarzenberger Seniorinnen und Senioren auf und für viele führten sie immer wieder an unbekannte Orte. In besonderer Erinnerung blieb wohl die Reise 2006 nach Elm, wo Skikönigin Vreni Scheider als Überraschungsgast auftrat.

### NEUER NAME UND FRAUEN ALS MITGLIEDER

Dass der Name Altersverein nicht mehr zeitgemäss sei, das war dem Vorstand bewusst. Dementsprechend genehmigten die Mitglieder an der Generalversammlung 1989 den Namenswechsel zu Seniorenverein Schwarzenberg. Bei der Gründung des Vereins konnten nur Männer Mitglied werden. Nach einigen Anläufen war es 1998 soweit, dass auch Frauen aufgenommen wurden. Als Folge davon stieg die Mitgliederzahl schlagartig von 21 auf 62.

### GEMEINSCHAFT HEUTE BESONDERS WICHTIG

Für den heutigen Vorstand, unter der Leitung von Mareili Bühler sind Gemeinschaft und Geselligkeit nach wie vor von grosser Bedeutung. So findet monatlich ein Jasshöck statt. In ganz unterschiedlicher Zusammensetzung wird eifrig gejasst, wobei die Gemütlichkeit aber nie zu kurz kommt.

Einmal pro Monat organisieren verschiedene Wanderleiterinnen und Leiter eine Wanderung, entweder als Halb- oder Ganztageswanderung und verschieden lang, so dass möglichst viele teilnehmen können. Hoch gehalten wird auch die Tradition der jährlichen Reise. Immer wieder werden neue Ziele anvisiert und gerade in den vergangenen Monaten, in welchen Reisen nicht möglich waren, wurde die Vereinsreise sehr vermisst. Wie alle anderen Vereine konnte der Seniorenverein seine Aktivitäten nicht durchführen. Seit April finden jedoch wieder Wanderungen statt. Die verschobene Jubiläums-Generalversammlung ist auf Donnerstag, 9. September 2021 festgelegt. Weitere Jubiläumsveranstaltungen werden je nach Lage, zusätzlich organisiert.

Aber eines ist klar, der Vorstand freut sich sehr, wenn das Jubiläum auch dazu führt, neue Mitglieder zu gewinnen. Haben wir Sie «glustig» gemacht, so melden Sie sich doch bei einem der Vorstandsmitglieder Mareili Bühler, 041 497 14 37, Margrit Zurkirchen, 041 497 14 36, Annelies Fuchs, 041 497 10 21 oder nehmen Sie ganz unverbindlich an einem der Anlässe teil. Die Daten sind im Veranstaltungskalender und auf der Homepage der Gemeinde aufgeführt.



## Die Kunst des Hochbeets

Hochbeete liegen im Trend. Am 11.5.21 versammelten sich 11 Frauen um die zwei bepflanzten Hochbeete von Ursi Imfeld. Um diese Jahreszeit im Schwarzenberg schon so schöner Salat und Gemüse zu haben, ist doch nicht selbstverständlich.

Sandra Dätwyler von Hochbeete.ch stellte uns das Hochbeet vor. Was gibt es für verschiedene Hochbeete? Vor- und Nachteile über die verschiedenen Hochbeete. Wie wird ein

Hochbeet befüllt? Auf was kommt es an beim Aussäen und Anpflanzen der Setzlingen. Mit der langjährigen Gartenerfahrung von Sandra konnte sie uns viele Fragen beantworten, sei es auch mit Schädlingen, Tauschhandel, geeignete Standorte für Gemüse wo nicht im Hochbeet ideal sind.

Es war ein spannender Morgen und wir machten uns mit vielen Tipps/Ideen und hoffentlich einem grünen Daumen wieder auf den Heimweg.

*Frauengemeinschaft Schwarzenberg*



### Die neuen Babysitter Schwarzenberg/Eigenthal

Romina Keiser, Selina Schwegler, Sven Marbacher und Dominik Husistein. Herzlichen Glückwunsch!

Die Frauengemeinschaft Schwarzenberg vermittelt Babysitter an Familien. Kontakt: Monika Vogel 079 647 51 65

## Babysitting-Kurs 2021

Auch dieses Jahr war der Babysitting-Kurs des schweizerischen Roten Kreuzes wieder sehr gut besucht. Insgesamt 14 Mädchen und 3 Jungs aus den Gemeinden Malters und Schwarzenberg haben den Kurs besucht. Die Kursleiterin war begeistert, mit wie viel Engagement und Freude die künftigen Babysitter bei der Sache waren. Das alljährliche Kurs-Highlight – das Erproben der theoretischen Kenntnisse an einem Baby-Kleinkind – fand leider auch dieses Jahr coronabedingt nicht statt. Die angehenden Babysitter haben ihr theoretisches Wissen in Bezug auf Wickeln an den vorhandenen Puppen erfolgreich in die Praxis umgesetzt. Es freut uns ganz besonders, dass dieses Jahr auch zwei Jungs von Schwarzenberg den Kurs besucht haben. Unsere vier neuen Babysitter aus Schwarzenberg und Eigenthal sind motiviert und freuen sich auf spannende Einsätze bei Ihnen zu Hause.

## Schwemmholz-Girlanden

**Schwemmholz, ein wunderbarer Schatz der Natur, aus dem sich einzigartige Deko herstellen lässt.**

Fabienne Steinmann führte sieben Frauen in die Welt der Schwemmholzgirlanden ein. Sie zeigte, wie aus dem dekorativen Gestaltungselement Schritt für Schritt eigene Girlanden gebastelt werden konnten. In Kombination mit Perlen, Metallanhängern und farbigen Bändern entstanden individuelle Kunstwerke, die in Wohnräumen oder auf Terrassen stilvolle Akzente setzen werden.

*Frauengemeinschaft Schwarzenberg*





Furrer Fuchs  
Architektur GmbH  
Malters  
www.furrerfuchs.ch



IHR  
TEAM



INDIVIDUELL

**bacher-onlinedruck.ch**

Wir sind 100% klimaneutral 




**Flyer A6**  
2s / 4-farbig  
1'000 Ex.  
CHF 124.25



**Visitenkarten**  
1s / 4-farbig  
1'000 Ex.  
CHF 73.25



**Kuvert C5**  
1s / 4-farbig  
1'000 Ex.  
CHF 237.10

Preise inkl. klimaneutraler Produktion & Versand / exkl. MwSt.



bacher-onlinedruck.ch ist eine Marke der Bacher PrePress AG  
Gewerbering 1 • 6105 Schachen  

WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN



-  Sonnenstoren
-  Alu-Jalousie
-  Insektenschutz
-  Lamellenstoren
-  Rolladen
-  Reparaturservice alle Marken

Fuhrmann Storenbau AG 6102 Malters ☎ 041 497 48 48 [www.fuhrmann-storen.ch](http://www.fuhrmann-storen.ch)

## JUGI-Rückblick



v.l.nr. Jolanda Wicki, Tiago Oranos, Michael Bühler, Leiter Seppi Zemp, Lea Wobmann, Fabio Wobmann, Vincent Burri

Die Weihnachtslektion mit OL, kleinen Präsenten und wärmenden Punch war der letzte Anlass bevor der Shutdown mit grossen Einschränkungen die JUGI für ungewisse Zeit still legte! Seit dem 26. Januar 2021 turnen die JUGI-Kinder wieder regelmässig und die Leiterinnen und Leiter setzten die Lektionen gemäss Schutzkonzept um. Leider konnten einige Spezialanlässe nicht wie geplant durchgeführt werden. Doch in der Halle wurde unter anderem fleissig für das Leichtathletik-Abzeichen geübt. Wer Spass hat, sich zu verbessern und die fünf verschiedenen Übungen erfolgreich absolviert, wird mit einem offiziellen Abzeichen belohnt. Trotz der ausgefallenen Stunden haben bereits sechs Kinder das Abzeichen geholt. BRAVO!

Da der «schnellste Malteser» von April auf den Herbst 2021 verschoben wurde, entstand aus dem Training in Malters der «Jugisprint». Alle Jugikinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse sprinteten auf der Tartanbahn beim Schulhaus Muoshof um die Wette. Es wurde ein gelungener Anlass und jedes Kind wurde mit einer Medaille belohnt.

Das etwas spezielle JUGI-Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Am 31. August 2021 startet das neue Jahr und es wird jeden Dienstag von 17.00 – 18.15 Uhr in der Turnhalle oder zur Abwechslung auch draussen geturnt. Die Kinder können bis zu den Herbstferien JUGI-Luft schnuppern und sich anschliessend definitiv anmelden. Das motivierte Leiterteam hofft auf weitere erlebnisreiche JUGI -Stunden und dass auch Spezialanlässe wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden dürfen. Ebenfalls wird die JUGI am 4. September 2021 am Herbstmarkt vertreten sein.



## News aus der Musikschule

Das Konzert der jungen Künstler und das Musikschulkonzert dürfen dieses Jahr zwar durchgeführt werden, aber leider ohne Zuschauer. Dafür gibt es einen Livestream. Auf der Webseite wird rechtzeitig über den genauen Ablauf informiert (<https://schwarzenberg.ch/schule/musikschule>).

### EIN TOLLES ERGEBNIS

Am 28. Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb hat Nils Aregger in der Kategorie «Bariton/Euphonium bis 16-jährige» den dritten Rang erreicht. Nils ist Schüler an der Musikschule Schwarzenberg und ein aktives Mitglied in der Brass Band MG Schwarzenberg. Mit seiner technisch sicheren und musikalisch ausgefeilten Interpretation des anspruchsvollen Konzertstücks «Rhapsody for Euphonium» von James Curnow, konnte Nils die Jury überzeugen. Coronabedingt konnte der Wettbewerb nicht live durchgeführt werden. Die über 320 Solistinnen und Solisten hatten die Aufgabe, ihr Solostück in Begleitung eines Pianisten als Video aufzunehmen und der Jury einzuschicken.



Bei herrlichem Wetter fand am 8. Mai in Escholzmatt der dritte Solo- und Ensemblewettbewerb der Entlebucher Musikschulen statt. Es gab 70 Darbietungen und 150 Teilnehmer. Acht Schülerinnen und Schüler aus Schwarzenberg nahmen daran teil.

- Aregger Nils, Bariton, Rang 2
- Bucheli Leif, Es-Horn, Rang 6
- Husistein Damian, Alphorn, Rang 4
- Minder Fabian, Cornet, Rang 2
- Duo Keiser-Wigger, Keiser Nadine und Emily Wigger, Klavier-Geige, Rang 1
- Duo Hunkistein, Hunkeler Luisa und Husistein Damian, Alphorn, Rang 6

Alle Teilnehmenden brillierten mit Ihren grossartigen Auftritten und guten Platzierungen. Es war ein sehr gelungener Anlass und die Auftritte hatten ein sehr hohes Niveau.

## SCHWARZEBÄRGER HERBSCHTMÄRT 2021

Zuversichtlich bereiten wir uns auf die Durchführung vom Schwarzebärger Herbstmarkt vor. Wir werden dabei die Vorgaben des Bundesrates bezüglich Covid 19 berücksichtigen. Der 21. Schwarzebärger Herbstmarkt soll am 4. September 2021 stattfinden. Wir freuen uns auf viele Ausstellende und umso mehr Besuchende. Aktuelle Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf [www.eigenthal.ch](http://www.eigenthal.ch).

**Pro Eigenthal Schwarzenberg**

**Priska Zemp, Ennenmatt 15, 6103 Schwarzenberg, 041 530 36 17, [herbschtmart@eigenthal.ch](mailto:herbschtmart@eigenthal.ch)**



FERNSEHGENOSSENSCHAFT | SCHWARZENBERG  
[www.fgschwarzenberg.ch](http://www.fgschwarzenberg.ch) | [vorstand@fgschwarzenberg.ch](mailto:vorstand@fgschwarzenberg.ch)

### FERNSEHEN | INTERNET | TELEFONIE – ALLES AUS EINER HAND

- Einheimische Genossenschaft, mit ultraschnellem Netz von bis 1 Gbit/s
- Auf unserem Netz laufen die Produkte von Quickline: TV, Internet, Festnetz und Mobile. [www.quickline.ch](http://www.quickline.ch)

#### Gratis Beratung oder Bestellen?

Wenden Sie sich an unseren Partner WWZ AG  
[www.wwz.ch](http://www.wwz.ch) | [info@wwz.ch](mailto:info@wwz.ch) | 041 748 46 46



**kindler design**  
architektur & gestaltung

6103 schwarzenberg  
041 497 24 36  
[kindler-design.ch](http://kindler-design.ch)

[helvetia.ch/emmenbrücke](http://helvetia.ch/emmenbrücke)

**Von hier.**  
**Mit Kompetenz.**  
 **Für Sie.**

**einfach. klar. helvetia**   
Ihre Schweizer Versicherung



**Franziska Marti**  
Versicherungs-/Vorsorgeberaterin

**Hauptagentur Emmenbrücke**  
T 058 280 37 33, M 079 411 90 16  
[franziska.marti@helvetia.ch](mailto:franziska.marti@helvetia.ch)

## Das zauberhafte Kinder- mädchen im Kinder- und Jugendtheater



Elf Kinder und Jugendliche aus Schwarzenberg und Eigenenthal liegen auf der Bühne, der Vorhang wird geschlossen, das Publikum wird in den Saal geführt. Die Nervosität steigt, wir machen eine Übung zur Beruhigung, springen dann nochmals draussen herum und gehen die Schritte für den Tanz nochmals durch. Einige gucken vorsichtig unter dem Vorhang durch und erkennen ihre Familie und Freunde, die in wenigen Augenblicken das Stück «Das zauberhafte Kindermädchen» sehen werden. Und dann geht es los, mit Geige, Klavier und Trauermarsch. Das in den letzten acht Monaten erarbeitete und geprobte Theaterstück wird gezeigt. Fast alles läuft perfekt. Nach knapp einer Stunde treten Entspannung und Glücksgefühle ein. Es wird rege ausgetauscht, über Patzer gelacht und was das nächste Mal noch anders gemacht werden könnte. Dieses Ereignis wird bei den Mitspielenden direkt im Herz gespeichert. Nur dort ist es wieder abrufbar, es befindet sich auf keiner Festplatte, alles war echt gespielt, ein richtiges Live-Erlebnis, ohne Bildschirm dazwischen. Nach der Coronapause ist das ein speziell eindrückliches, starkes Erlebnis. Richtiges Theater eben!

Und das Publikum? Nach der Aufführung wird das Publikum gruppenweise wieder nach draussen geführt, Abstand halten ist das höchste Gebot. Für einmal gibt es keinen Drink an der Theaterbar, ein kurzer Schwatz mit den jungen Schauspielerinnen und Schauspieler muss genügen und dann gehen alle wieder ihren eigenen Weg. Dies mit einem Lächeln im Gesicht, dem Summen der Bienen noch im Ohr und sichtlich zufrieden. Konnte vielleicht Frau Honig, das zauberhafte Kindermädchen, ihren Zauber ein bisschen auf die Menschen übertragen?

Im Namen der Theatergruppe bedanke ich mich bei allen Helfenden und Unterstützenden herzlich. Es war eine tolle Zeit!

Matthias Bürgler



## Ein- und Rückblicke in die «natürlich» Naturspielgruppe

Zuerst war es ja nur so eine Idee eine Aussenspielgruppe in Schwarzenberg zu gründen. Dass es eine tolle Sache ist, wussten wir, aber ob die Nachfrage in Schwarzenberg wirklich da ist, mussten wir zuerst herausfinden. Jetzt sind wir bereits im zweiten Spielgruppenjahr und merken immer mehr, wie wertvoll es für die Kinder ist, in und mit der Natur ein Spielgruppenjahr zu erleben. Gerade in der jetzigen Zeit gibt uns die Natur so viel. Sie ist einfach da und gibt uns Boden und auch Sicherheit.

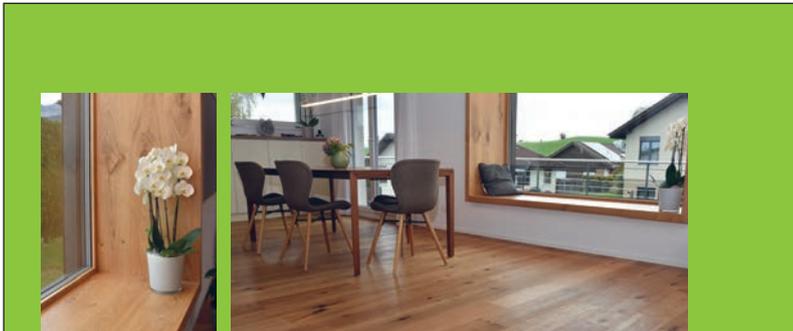
Es ist nicht das Ziel, möglichst viel zu «basteln». Es soll Zeit da sein, um zu erleben, zu staunen, zu beobachten, zu werken, Geschichten zu hören, draussen zusammen zu lernen und einfach zusammen zu spielen. Ein Lagerfeuer darf nicht fehlen und auch eine Wurst zum Bräteln gehört fast immer dazu. «Hilf mir, es selbst zu tun» ist ein wichtiger Leitsatz für uns.

Immer am Dienstag- und Freitagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr ziehen wir mit unseren kleinen «Naturzwergen» Richtung Niederacher. Dort erleben wir zusammen spannende und abwechslungsreiche Stunden. Voller Eindrücke, müde und manchmal auch ziemlich schmutzig, kehren wir jeweils zurück zu den Mamis und Papis, die uns am Treffpunkt im Bochslig erwarten. Ab und zu gibt es auch einen Ausflug auf den Bauernhof oder sonst in eine spannende Ecke vom Schwarzenberg.

Kinder vor dem Kindergarteneintritt, im Alter zwischen drei und fünf Jahren, können die Naturspielgruppe besuchen.

**Informationen dazu gibt es unter [www.schwarzenberg.ch/schule/naturspielgruppe](http://www.schwarzenberg.ch/schule/naturspielgruppe) oder direkt bei Karin Husistein 078 719 27 22.**





**Jolanda Bieri Architektur**  
DAS KLEINE ARCHITEKTURBÜRO

Dorfstrasse 16      Telefon 041 497 23 20  
6103 Schwarzenberg    info@bieri-architektur.ch

Malergeschäft  
**Bieri** GmbH  
1991 2021  
FIRMENJUBILÄUM

Ihr regionaler Fachpartner für  
fugenlose Oberflächen

**Naturofloor**

6105 Schachen  
Tel. 041 497 42 86  
info@bieri-malerei.ch  
www.bieri-malerei.ch

1991  
Gründung Bieri & Co

2001  
Gründung Bieri GmbH

12  
Lehrlinge

2016  
Umzug Unter-Langnau 2a

2021  
30 Jahre Bieri GmbH

**STEINER ENERGIE MALTERS**



**SMART HOME – DER STANDARD VON HEUTE**

**IHR PARTNER IN DER REGION**